

Ich heisse Ursula Lichtenstein. Tiere – insbesondere Hunde – spielten in meinem Leben schon immer eine grosse Rolle. So war ich als Jugendliche lange Jahre Gassigängerin für das Tierheim und für die Nachbarshunde. Bis ich meinen ersten eigenen Hund haben konnte, dauerte es jedoch. Zunächst Studium, dann Auslandsaufenthalte und dann zog 1995 endlich Daisy bei mir ein. Eine Riesenschnauzer-Terrier-Schäferhund-Mix-Hündin. Von ihr habe ich am allermeisten gelernt. Nach ihrem plötzlichen Tod im Dezember 2005 zogen dann nach und nach zwei schwarze Labrador Retriever aus dem Tierschutz (Ayrton und Leon) und dann Anfang 2019 Amarok of Hunting Castle und Anfang 2022 Barclay of Hunting Castle, ebenfalls schwarze Labrador Retriever, bei uns ein. Für mehr als 10 Jahre war ich aktiv im Tierschutz tätig, insbesondere in der Einschätzung von Hunden sowie deren Vermittlung in ein neues Zuhause. Zu unserem Rudel gehören zudem noch ein Rauhaarteckel und ein Schwarzwälder Schweisshund, welche mit meinem Mann im jagdlichen Einsatz stehen.

Kynologischer Werdegang:

Seit 1995 bin ich aktiv im Hundesport und absolviere regelmässig Weiterbildungen in den verschiedensten kynologischen Bereichen. Im Januar 2007 trat ich als aktive Hundeführerin einer Rettungshundestaffel des Bundesverbands Rettungshunde e.V. (BRH) bei und bin seit 2008 zertifizierte Ausbilderin in den Sparten Flächen- und Trümmersuche des BRH. Zum Erhalt meiner Zertifizierung absolviere ich kontinuierliche Weiterbildungsveranstaltungen in und ausserhalb des BRH, insbesondere in den verschiedenen Trainingscentern Retten und Helfen (TCRH). Aktuell bin ich Ausbildungsverantwortliche bei der BRH RHS Westlicher Bodensee e.V. und seit Januar 2022 bin ich Mitarbeiterin im Fachbereich Trümmer des Bundesverbands Rettungshunde e.V.

Um nur einige zu nennen, kamen seit 2007 die verschiedensten Fortbildungen und Kurse hinzu, wie z. B. ein einwöchiges Antijagdtraining mit Pia Grüning und Ariane Ullrich, ein Kurs «Schwachstellen in der Hundeerziehung» mit Vreni Trachsel, «Clickern» mit Monika Ballerini (2008), ein Wochenendseminar «Der Hund an der Leine» mit Anton Fichtlmeier (2009), ein einwöchiges Lawinensuchhunde-Seminar am Grossen Arber (2013), diverse Landeseinsatzübungen als Rettungshundeführerin, hierbei eine internationale Einsatzübung in Walgau, Vorarlberg (2016), «Lernen und Verhalten» bei Kynologos AG (2017).

Seit 2019 bin ich zudem aktiv in der Dummy-Arbeit unterwegs, gehe selbst regelmässig ins Dummy-Training zu Susanne Moll (www.labradoratwork.ch) und 1 – 2 mal jährlich mehrere Tage nach Oberwald im Wallis zu Dummy-Seminaren mit Susanne Moll und Malu Kluser (www.englisch-springer-spaniel.ch), was mir enorm viel Spass macht. Unter anderem durfte ich auch bei einem Dummy-Seminar mit Csaba Karei im Aargau dabei sein (2020).

Im Oktober 2022 habe ich mit Barclay die jagdliche Anlagensichtung beim Deutschen Retrieverclub (JAS/R) in Mühlingen bestanden.

Im Januar 2023 absolvierte ich mit Amarok die Ausbildung zum ASP-Kadaversuchhund (Afrikanische Schweinepest) im TCRH Mosbach. Wir haben im Anschluss erfolgreich die Prüfung «grün», die Gehorsamsprüfung, die Prüfung «gelb» sowie die Einsatzüberprüfung abgelegt und sind somit einsatzfähiges ASP-Kadaversuch-Team.